

# Eltern in die Ausstellung, Kinder ins Traumland

Himmelblaues Wochenende Premiere für die „wohn(T)räume“. Doch geboten ist viel mehr

**Neuburg** Ein besonderes „Himmelblaues Wochenende“ wird den Besuchern der Stadt am Samstag und Sonntag in Neuburg geboten. Nicht nur, dass es wie gewohnt verlängerte Öffnungszeiten und kostenfreies Parken in der Innenstadt gibt. Es gibt auch eine Premiere: die Wohn- und Baumesse „wohn(t)räume“ in der Parkhalle.

Zwei Tage lang werden sich dort verschiedenste lokale Aussteller präsentieren und ihr umfangreiches Angebot zum Thema „Wohnen & Bauen“ vorstellen. Das Spektrum reicht von der Planung und Gestaltung der eigenen vier Wände bis zur Ausstattung. Messebesucher können sich Tipps holen vom Immobilienwerb über die Finanzierung, die Projektplanung und Ausführung bis zu Heizung, Sanitär und Inneneinrichtung. Und während Mama und Papa sich in Ruhe mit den Ausstellern unterhalten, können sich die Kleinen im „Kinder-Traumland“ des Traumtheaters die Zeit vertreiben oder vor der Fotowand von Photo Porst unter dem Motto „Wir setzen Dich ins gewünschte (Wohn-)Ambiente!“ in Szene setzen. Die Messe hat am Samstag von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist für alle Besucher frei. Parken können Messebesucher am Himmelblauen Wochenende in der gesamten Innenstadt. Zudem stehen mit dem Volksfestplatz und der Schlösslwiese zwei Großparkplätze zur Verfügung. Eröffnet wird die „wohn(T)räume“ am Samstag um 14 Uhr von Oberbürgermeister Bernhard Gmehling.

Neben den festen „himmelblauen“ Bestandteilen ist für Bürger und Touristen an diesem Wochenende

jede Menge Abwechslung geboten. Wem der Sinn eher nach Ballett steht, der wird im Neuburger Stadttheater fündig, wo am Freitag und Samstag (jeweils 20 Uhr) „Ein Sommernachtstraum“ von Youri Vámos aufgeführt wird. Karten gibt es im Vorverkauf in der Touristinformatio oder in der Stadtbücherei.

Der Samstag startet in gewohnter Weise um 6.30 Uhr mit dem Wochenmarkt auf dem Schranneplatz. Die Fieranten haben sich bereits auf Ostern eingestellt. Der begehrte Flohmarkt am Südpark beginnt am Sonntag um 7 Uhr. Der Standaufbau ist ab 6 Uhr gestattet. Der Markt findet bei jeder Witterung statt. Schluss für alle Schnäppchen-Jäger ist dann um 14 Uhr.

Dass Kunst und Kultur auch an diesem Wochenende groß geschrieben werden, zeigt zum Beispiel die Führung „Krieg und Frieden“ am Sonntag um 14 Uhr. Unter dem Motto „Sonntags im Schloss“ präsentiert Otto Heinrich die Führung im Residenzschloss. Ab 16 Uhr können die Mädchen und Buben im Stadtmuseum das Stück „Die kleine Raupe Nimmersatt“ bewundern. Das Marionettentheater hat das Stabpuppenspiel mit einem Schattenspiel kombiniert. Die Aufführung ist für Kinder ab drei Jahren geeignet.

Und zum Abschluss kann am Sonntagabend ab 18 Uhr das Konzert „10 Jahre Gregorianika - Nobile Tour“ in der Christuskirche besucht werden. Alle Hits aus der Geschichte des Chors, darunter „Ora et Labora“ und „In Meditation“, werden neu aufgelegt und ergeben zusammen mit den beliebten, klassischen, gregorianischen Chorälen ein vielfältiges Programm.



Stefanie Gramlich und Bernhard Gems führen gemeinsam bereits die Tanzschule Taktgefühl. Jetzt haben sie zudem ihren Laden für Tanzschuhe, Brautschuhe, Ballettausstattung und mehr eröffnet. Foto: Manfred Dittenhofer

## Ein Schuh für besondere Fälle

Neueröffnung Tanzschule Taktgefühl betreibt jetzt Tanzshop und Büro

VON MANFRED DITTENHOFER

**Neuburg** Er ist gut für gewisse Stunden. Er ist ein sportlicher Typ. Und sein leichter Charakter lässt aufhorchen. Er bietet Halt. Zugleich sorgt er aber für den richtigen Dreh. Und er geht schonend mit seinem Besitzer um. Und das alles bei einem blendenden Aussehen. Die Rede ist von einem Tanzschuh. Eine ganz besondere Spezies von Schuhwerk, denn von oben elegant zur Abendgarderobe, ist sein Herz, sprich seine Sohle, sportlich geprägt. Aus Wildleder soll sie beim Tanzen die rechte Bodenhaftung bieten, zugleich aber ein leichtes Drehen ermöglichen. Damit das lange so

bleibt, möchte der sportliche Schönlings aber auch gepflegt werden.

Wie, das erfährt man ab sofort bei einer neuen Adresse in Neuburg. Am Hubereck hat die Tanzschule Taktgefühl am vergangenen Wochenende einen Laden eröffnet – nicht nur – für Tanzschuhe. Und neben dem Schuhwerk erhält man dort auch gleich die passende Beratung. „Wir haben ja schon seit geraumer Zeit den Verkauf von Tanzschuhen in unserer Tanzschule betrieben. Dort kamen die Kunden hauptsächlich aus unseren Tanzkursen. Nun bieten wir unsere Tanzschuh-Kollektion allen Interessierten“, erklärt Bernhard Gems, der die Geschäftsstelle mit Ladenge-

schaft für Tanz-, Ballett- und Brautschuhe, sowie Ballettzubehör vor allem für Kinder, zusammen mit Stefanie Gramlich führt.

Die Nachfrage sei da, bestätigt sie und erzählt, dass vor allem die Herren von den sehr leichten Tanzschuhen begeistert seien. „Manche fragen nach, ob sie die Schuhe auch als normale Fest- und Straßenschuhe anziehen können. Aber der Wildleder sohle tut das natürlich gar nicht gut, vor allem, wenn sie nass wird.“

Positiv sehen Gems und Gramlich die Nähe des Ladens zu den Räumen der Tanzschule. „Deshalb haben wir auch gleich zugeschlagen, als wir davon erfuhren, dass der Laden zu mieten ist.“

## Losglück beim PS-Sparen

**Neuburg** Schon zum zweiten Mal in diesem Jahr fällt das Losglück auf eine Kundin der Sparkasse Neuburg-Rain. Dieses Mal lachte das Glück beim Gewinnsparen einer Frau aus Neuburg.

Für Petra Wehrle kommt der unerwartete Geldregen genau zu rechten Zeit, da sie in naher Zukunft die Anschaffung eines neuen Autos plant. Für Geschäftsstellenleiter Joachim Seitz und Kundenberaterin Jutta Prantl von der Filiale der Sparkasse in der Hirschenstraße war es daher eine außerordentliche Freude, ihr die 10000 Euro zu überreichen.

Beim PS-Sparen werden monatlich Geldpreise von fünf bis 10000 Euro verlost und darüber hinaus hochwertige Sachpreise wie Autos und Reisen. (nr)



Geschäftsstellenleiter Joachim Seitz und Kundenberaterin Jutta Prantl freuen sich mit Petra Wehrle (Mitte) über ihren Gewinn beim Sparkassen PS-Sparen. Foto: Sparkasse

## Meeting, Test, Messung

Projekt Gymnasiasten schnuppern Praxisluft

**Ingolstadt** „Viel theoretisches Wissen, aber nur geringen Einblick in betriebliche Abläufe.“ Diese insbesondere bei Personalleitern verfestigte Einschätzung über ihre berufliche Basiskompetenz bekommen Schüler von Gymnasien immer wieder zu hören. Seit längerem wird vieles unternommen, um diesem Manko entgegen zu wirken.

Insgesamt 215 Zehnt- und Elftklässler der Gymnasien der Stadt Ingolstadt und der Landkreise Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen und Pfaffenhofen erhalten deshalb aktuell die Gelegenheit, im Rahmen eines Berufsorientierungsprojektes erste berufliche Praxis zu erfahren und Kontakte zu namhaften Betrieben zu knüpfen. „Ziel ist es, den

Gymnasiasten die notwendige Unterstützung zu geben, damit sie ihre Studien- und Berufswahl eigenverantwortlich treffen können“, erklärt Manfred Jäger, Leiter der Agentur für Arbeit Ingolstadt, die Intention des Projekts. Der erste Projekttag fand Ende Februar statt, der zweite folgt in der ersten Märzwoche.

Neben der Audi AG beteiligen sich Airbus Manching und die Continental AG Ingolstadt daran. Dass insbesondere die MINT-Berufe, also ein Studium oder eine Ausbildung in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik im Fokus stehen, überrascht nicht. Genau diese Bereiche bieten gerade in der Region IngolstadtLandPlus gute Zukunftsperspektiven. (nr)

**Kontakt** Projektideen und Anfragen nimmt das Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement im Landratsamt gerne entgegen.

## Telegramm

INGOLSTADT

### Leitinger lädt zur Frühlingmesse

Das „absolute Frühlingwohlgefühl“ verspricht die Firma Leitinger den Besuchern ihrer Frühlingmesse am kommenden Wochenende. Am Samstag (9 bis 17 Uhr) und Sonntag (13 bis 17 Uhr) werden in den Geschäftsräumen an der Neuburger StraÙe Neuheiten rund um die Wohnraum- und Terrassengestaltung gezeigt. Am Sonntag lockt zudem ein Ostermarkt. (nr)

RAIN

### Dehner startet erste TV-Kampagne

Premiere bei Dehner: Europas größte Garten-Center-Firma hat zu Beginn der Gartensaison eine mehrwöchige, deutschlandweite TV-Werbung auf öffentlich-rechtlichen und privaten Fernsehsendern gestartet. Der TV-Spot dauert 25 beziehungsweise 15 Sekunden. Zu den Sendern gehören unter anderem ARD, ZDF und Sat. 1. Eine vergleichbare Aktion dürfte bislang nur eine weitere Firma aus dem Donau-Ries-Kreis gestartet haben: die Molkerei Zott aus Mertingen. Dehner setzt in den Werbefilmen nach eigenen Angaben „auf die besondere Produktqualität und grüne Kompetenz“ des Unternehmens. Dies soll mit einer „pointierten Nachbarschafts-Geschichte“ in Szene gesetzt werden. (nr)

## Staatspreis für Karlshulderin

Ausbildung Franziska Lehmeier mit 1,0-Prüfung unter Bayerns Besten

**Neuburg** Franziska Lehmeier gehört zu Bayerns Besten in ihrem Fach. Die 21-Jährige hat in den vergangenen zweieinhalb Jahren bei der Stadt Neuburg eine Ausbildung zur Kaufrau für Tourismus und Freizeit durchlaufen und jetzt eine 1,0-Prüfung hingelegt.

Das war natürlich Anlass zur Freude bei der gebürtigen Neuburgerin, aber auch eine schöne Bestätigung der Ausbildungsarbeit in der städtischen Tourist-Info. Oberbürgermeister Bernhard Gmehling überraschte die junge Dame deshalb mit Blumen und kleinem Geschenk.

Der Weg zur klassischen Ausbildung war bei der in Karlshuld lebenden jungen Dame übrigens gar

nicht so vorgezeichnet. So stellte sich nach dem Abitur erst mal die Frage nach dem Studium. „Ich war mir aber nicht schlüssig und wusste nur, dass ich gerne mit Menschen umgehe und Sprachen mag“, erzählt Franziska Lehmeier. Der relativ neue Ausbildungsberuf habe sie schließlich gereizt.

Dass dieser erste Schritt genau der richtige war, zeichnete sich dann schon während der Ausbildung ab. So konnte sie die eigentliche Lehrzeit von drei Jahren auf zweieinhalb verkürzen und überzeugte auch da schon mit tollen Ideen und guten Noten. Die Krönung war das herausragende Prüfungszeugnis der Berufsschule. Für den 1,0-Ab-

schluss gab es sogar den Staatspreis der Regierung von Oberbayern und damit die Bestätigung, eine der Besten in ganz Bayern zu sein.

So erfreulich die Ausbildungszeit in Neuburg auch war, in einem halben Jahr heißt es erst mal Abschied nehmen. Ab September geht es für Franziska Lehmeier nämlich auf große Reise. Ein Jahr lang steht dann ein Neuseeland-Aufenthalt an. Und was kommt danach? Darauf weiß die sympathische Tourismuskauffrau noch gar keine konkrete Antwort: ein Studium, eine neue Herausforderung? „Egal, Hauptsache irgendwas mit Menschen, Sprachen und ganz viel Spaß bei der Arbeit!“ (nr)



Freuen sich mit der ausgezeichneten Auszubildenden: (von links) Kulturamtsleiterin Kathrin Jacobs, Sachgebietsleiterin Marieluise Kühnl, Franziska Lehmeier und Oberbürgermeister Bernhard Gmehling. Foto: Stadt Neuburg